

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 40.

Leipzig, Freitag den 18. Februar 1910.

77. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand hat mit Zustimmung des Rechnungsausschusses beschlossen, die vom Deutschen Bureau der Internationalen Bibliographie der Naturwissenschaften in Berlin herausgegebene

Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur

durch eine Subvention von jährlich 2000 *M.*, und zwar zunächst auf drei Jahre, zu unterstützen, um das weitere Erscheinen dieser für die Wissenschaft bedeutsamen und auch für den Buchhandel als bibliographisches Hilfsmittel wichtigen Unternehmens zu ermöglichen.

Mit der Firma Carl Heymanns Verlag in Berlin, an die das Unternehmen vom Jahrgang 1910 an übergegangen ist, hat der Vorstand vereinbart, daß den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit sie sich verpflichten, die Exemplare nur zum eigenen Gebrauche zu verwenden, die Bibliographie zu einem Viertel des Ladenpreises geliefert wird. Für die Mitglieder des Börsenvereins kostet also die

Gesamtausgabe der Bibliographie für den Band 5.—	<i>M.</i> statt 20.—	<i>M.</i>
Abteilung I: Exakte Naturwissenschaften . . .	2.25	<i>M.</i> statt 9.— <i>M.</i>
Abteilung II: Beschreibende Naturwissenschaften	1.75	<i>M.</i> statt 7.— <i>M.</i>
Abteilung III: Medizin	2.25	<i>M.</i> statt 9.— <i>M.</i>

Im eigenen Interesse der Verleger liegt es, das Deutsche Bureau der Internationalen Bibliographie durch schnellste leihweise Zusendung ihrer neu erscheinenden Monographien und vor allen Dingen der einschlagenden Zeitschriften zu unterstützen; Zusendungen direkt an das „Deutsche Bureau“ oder durch Carl Heymanns Verlag erbeten.

Bestellungen auf die Bibliographie sind an Carl Heymanns Verlag in Berlin zu richten.

Leipzig, den 18. Februar 1910.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Völlert.	Karl Siegismund.	Alfred Voerster.
Dr. Erich Ehlermann.	Emil Behrend.	Hermann Seippel.

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig während des Jahres 1909,

erstattet an den Ausschuß für die Bibliothek von R. Burger, Bibliothekar des Börsenvereins.

In dem Jahre 1909 standen der Bibliothek des Börsenvereins insgesamt 5500 *M.* (5000 *M.* ordentliche, 500 *M.* außerordentliche Bewilligung) zu Anschaffungen zur Ver-

jügung. Es sind ausgegeben worden für Anschaffungen 3646 *M.* 29 *S.*, für Buchbinderarbeiten 1868 *M.* 61 *S.*, insgesamt 5514 *M.* 90 *S.*, so daß der bewilligte Betrag um 14 *M.* 90 *S.* überschritten worden ist.

Die Zugänge zur Bibliothek betragen 1742 Nummern zur eigentlichen Bibliothek, zu den Blattsammlungen 33 Nummern.

Unter den Erwerbungen erwähne ich an erster Stelle einige auf den Begründer der Buchhändlerbörse Carl Christian Horvath bezügliche Stücke, und zwar seine Selbstbiographie (vgl. dazu Börsenblatt 1909 Nr. 102), zwei